

Stand August 2018

Kooperationsvereinbarung

zwischen

Stiftung „Haus der kleinen Forscher“
Rungestraße 18, 10179 Berlin
vertreten durch Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender

- nachfolgend Stiftung -

und

Institution
Straße, PLZ, Ort
vertreten durch

- nachfolgend Kurzform der Netzwerkpartnerinstitution

Vorbemerkung: Hintergrund und Zielsetzung der Zusammenarbeit

Die Stiftung engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Sie setzt sich dabei für gute frühe Bildung für alle Kinder ein – unabhängig von Herkunft, Religion und Einkommen der Eltern. Sie setzt auf Vielfalt, Toleranz und Gleichberechtigung.

Die Stiftung bietet bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Zum Forschen gehört dabei auch die Offenheit für Neues, die Freude am noch Unbekannten und die Bereitschaft, eigene Vorstellungen in Frage zu stellen.

Das „Haus der kleinen Forscher“ verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Helmholtz-Gemeinschaft, die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bundesbildungsministerin Anja Karliczek ist ihre Schirmherrin.

Die bundesweite Verbreitung ihres Fortbildungsangebots für Kitas, Horte und Grundschulen¹ ermöglichen der Stiftung **lokale Netzwerkpartner**, die in ihrer jeweiligen Kommune bzw. Region Netzwerke mit entsprechender Zielsetzung initiieren und verantworten. Sie gewinnen Kitas, Horte sowie Ganztagsgrundschulen für das Bildungsangebot sowie weitere Aktivitäten des „Hauses der kleinen Forscher“ und ermöglichen es ihnen, daran teilzunehmen. Die Partner sind wichtiges Gesicht vor Ort und bilden gemeinsam mit ihren Netzwerken und der Stiftung die Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“.

Entscheidet sich ein lokaler Netzwerkpartner für die Gründung eines Vereins, um sich im Rahmen der Bildungsinitiative engagieren zu können, muss in der Satzung eine eindeutige Verpflichtung zur Einhaltung der Ziele und der Vorgehensweise der Stiftung verankert sein.

Kurzform Name der Netzwerkpartnerinstitution ,unterstützt die umrissene Zielsetzung der Stiftung und der Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“. wird Netzwerkpartner für Netzwerkgebiet.

Die Zusammenarbeit von Stiftung und Kurzform Name der Netzwerkpartnerinstitution zielt darauf ab, das Engagement der Bildungsinitiative im Sinne der oben genannten Ziele in der Netzwerkregion zu sichern, zu stärken und weiter auszubauen.

§ 1 Leistungen der Stiftung

Die Stiftung hat neben einem umfangreichen MINT-Bildungsangebot für pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kitas, Horten und Grundschulen auch ein breites Unterstützungsangebot für die Arbeit der lokalen Netzwerke entwickelt.

Die Leistungen im Einzelnen:

- Kontinuierliche Entwicklung von Bildungsangeboten in den Feldern MINT und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in unterschiedlichen analogen, digitalen und blended learning-Formaten. Ziel ist es, Pädagoginnen und Pädagogen für die Bildungsbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und ihre pädagogischen Handlungskompetenzen als Lernbegleitung von Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren beim Entdecken und Forschen zu stärken
- Kostenlose Ausbildung, kontinuierliche Weiterqualifizierung und Begleitung der Trainerinnen und Trainer der lokalen Netzwerke im Rahmen des Qualitätssystems für Fortbildung

¹ Bei den Grundschulen ist das Bildungsangebot für die Zielgruppe der Lernbegleitungen von sechs- bis zehnjährigen Kindern im außerunterrichtlichen Bereich konzipiert.

- Entwicklung von pädagogischen Materialien für pädagogische Fach- und Lehrkräfte, Produktion und Versand
- Evaluation der Fortbildungspraxis und Organisation einer umfänglichen wissenschaftlichen Begleitung der Bildungsinitiative
- Beratung und Betreuung von Netzwerkkoordinatorinnen und -koordinatoren
- Förderung der Vernetzung von verschiedenen Akteuren in den Regionen der lokalen Netzwerke
- Vergabe des Zertifikats des „Hauses der kleinen Forscher“ – ein Instrument zur Qualitätsentwicklung pädagogischer Praxis
- Organisation eines jährlich bundesweit stattfindenden „Tages der kleinen Forscher“
- Bereitstellung und Weiterentwicklung einer digitalen Plattform zur Unterstützung der Netzwerkarbeit (sog. Veranstaltungsplaner)
- Unterstützung in der regionalen und lokalen Öffentlichkeitsarbeit (Inhaber der Markenrechte an Namen und Logo ist die Stiftung)
- Unterstützung bei der Planung von regionalen Veranstaltungen

§ 2 Leistungen von Kurzform Name der Netzwerkpartnerinstitution als lokalem Netzwerkpartner

- Benennung mindestens einer Netzwerkkoordinatorin bzw. eines Netzwerkkoordinators
- Bereitstellung eines Büro-Arbeitsplatzes mit entsprechender Infrastruktur und einem Lagerraum für die Fortbildungsmaterialien
- Organisation und Sicherstellung der Durchführung von Bildungsangeboten der Stiftung in unterschiedlichen Formaten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Weitergabe von pädagogischen Materialien im Rahmen der Fortbildungen
- Beteiligung am bundesweiten „Tag der kleinen Forscher“
- Beitrag zur allgemeinen Qualitätssicherung der Stiftung
- Ermöglichung der Teilnahme an Veranstaltungen und Fortbildungen für Netzwerkkoordinatorinnen und -koordinatoren sowie Trainerinnen und Trainer (inkl. Übernahme von Reisekosten)
- Überreichung des Zertifikats „Haus der kleinen Forscher“ an Einrichtungen sowie begleitende Pressearbeit
- Öffentlichkeitsarbeit zum Bildungsangebot der Stiftung im Einzugsgebiet des Netzwerks

- Weitergabe von Informationen über die Angebote der Stiftung an KITAS/Ganztagsgrundschulen/Horte, Träger und gegebenenfalls weitere Partner
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit weiteren Partnern, die sich für die Ziele der Stiftung engagieren möchten
- Wenn nötig, Identifizierung von weiteren Trainerinnen und Trainern und kontinuierliche Zusammenarbeit mit diesen nach deren Akkreditierung durch die Stiftung
- Regelmäßiges Abrufen der aktuellen Informationen der Stiftung im o.g. Veranstaltungsplaner

Hinweis zur weiteren konkreten Ausgestaltung der Netzwerkarbeit und der Kooperation mit der Stiftung:

Der Bereich Netzwerke der Stiftung bietet kontinuierliche Beratung, Services und Qualifizierungsangebote zu einzelnen Handlungsfeldern der Netzwerkarbeit an.

§ 3 Mitwirkung bei Qualitätssicherung und Datenpflege

Sicherung der Qualität im Fortbildungsangebot

Der Netzwerkpartner erfüllt die Mindeststandards der Stiftung hinsichtlich Angebot und Dauer der angebotenen Präsenzfortbildungen sowie bei der Auswahl der Trainerinnen und Trainer. Dies betrifft insbesondere die Länge der einzelnen Fortbildungen, deren inhaltliche Aktualität und die Vorgabe, dass alle Trainerinnen und Trainer bei der Stiftung akkreditiert sind.

Entscheidend für die inhaltliche Qualität der Präsenzfortbildungen des „Hauses der kleinen Forscher“ ist die kontinuierliche Weiterbildung der Trainerinnen und Trainer des Netzwerks. Der Netzwerkpartner verpflichtet sich, dass in allen Fortbildungen Feedbackbögen eingesetzt und diese regelmäßig ausgewertet werden. Die Stiftung stellt hierzu entsprechende Vorlagen im Veranstaltungsplaner zur Verfügung; es können vom Netzwerkpartner auch noch eigene Fragestellungen ergänzt werden. Die Planung der individuellen Weiterqualifizierung einer/eines Trainerin/Trainers soll gemeinsam mit der Netzwerkkoordinatorin oder dem Netzwerkkoordinator erfolgen. Die Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen einer/eines Trainerin/Trainers erfolgt durch die/den Koordinatorin/Koordinator und über den Veranstaltungsplaner.

Datenpflege

Die Stiftung benötigt zu Zwecken der Statistik und der Qualitätsentwicklung aktuelle Kontaktdaten der teilnehmenden Kitas, Horte und Ganztagsgrundschulen in den einzelnen Netzwerken. Bei diesen Daten handelt es sich ausschließlich um nicht personenbezogene Daten (Name der Einrichtung, Straße, PLZ, Ort), die über die eigene Begleitforschung der Stiftung hinaus auch an ausgewählte, unabhängige Forschungsinstitute zum Zweck der Qualitätssicherung im Rahmen von Befragungen zum „Haus der kleinen Forscher“ weitergegeben werden können. Der Netzwerkpartner hat die Pflicht, die in seinem Netzwerk teilnehmenden Einrichtungen über die Erhebung und den Zweck der Daten von Beginn an aufzuklären und entsprechende Einwilligungen im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes einzuholen. Eine regelmäßige Datenpflege erfolgt über den o.g. Veranstaltungsplaner der Stiftung.

§ 4 Finanzierung der Arbeit der Stiftung und der Tätigkeiten des lokalen Netzwerkpartners

Die Arbeit der Stiftung finanziert sich aus Mitteln, die die bundesweiten Stiftungspartner und das Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Verfügung stellen. Die Stiftung hat keine Möglichkeit, aus eigenen Mitteln die reguläre lokale Netzwerkarbeit zu finanzieren.

Alle Aktivitäten der Stiftung und der lokalen Netzwerke verfolgen ausschließlich einen nichtkommerziellen Zweck. Privatpersonen dürfen durch ihre Teilnahme keine wesentlichen Kosten entstehen. Der Eigenanteil zum Teilnahmebetrag für die einzelnen pädagogischen Fach- oder Lehrkräfte darf für einen ganztägigen Workshop maximal 25,- EUR betragen.

Generell gilt, dass das Budget für die Arbeit des lokalen Netzwerks von der Netzwerkpartnerinstitution selbst aufgebracht wird. Spenden und Fördermittel sind weitere zulässige und wünschenswerte Finanzierungsquellen. Es besteht die Möglichkeit, mit Trägern von Kitas und Horten oder den Ganztagschulleitungen die Höhe der Teilnehmerbeträge pro teilnehmender Fach- und Lehrkraft individuell auszuhandeln.

§ 5 Kündigungsmöglichkeiten und Inkrafttreten der Kooperationsvereinbarung

Diese Vereinbarung kann von den Kooperationspartnern mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende schriftlich gekündigt werden. Bei schwerwiegenden Verletzungen der Vereinbarungen ist eine fristlose Kündigung der Netzwerkpartnerschaft durch die Vertragspartner möglich. Alle beschriebenen Leistungen treten mit Unterschrift der Kooperationspartner in Kraft.

§ 6 Vertraulichkeit

Die Partner verpflichten sich, über alle ihnen bei der Zusammenarbeit bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie den Inhalt dieser Vereinbarung Stillschweigen zu bewahren bzw. diese vertraulich zu behandeln. Im Falle der Zuwiderhandlung sind die Partner zur Forderung von Schadensersatz bzw. Kündigung der Vereinbarung berechtigt.

§ 7 Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Auch die Aufhebung des Schriftformerfordernisses selbst muss schriftlich vereinbart werden.

§ 8 Salvatorische Klausel

Sollte eine Klausel dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, wird die Gültigkeit der Vereinbarung im Übrigen hiervon nicht betroffen. Die Partner verpflichten sich, in einem solchen Falle eine unwirksame Klausel durch eine wirksame zu ersetzen. Andernfalls gilt das, was dem Willen der Partner am ehesten entsprechen würde.

§ 9 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand dieser Vereinbarung ist Berlin.

Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

**Lokaler Netzwerkpartner
Name der
Netzwerkpartnerinsti-
tution**

.....

Ort, Datum

.....

Ort, Datum

.....

i.A. Dr. Ute Gallmeier

Bereichsleiterin Netzwerke
Stiftung Haus der kleinen Forscher

.....

Anhang I zur Kooperationsvereinbarung (Bestandteil dieser Vereinbarung)

Netzwerkfragebogen

Name des lokalen Netzwerks:

Bitte entscheiden Sie sich für einen Netzwerknamen, durch den Sie Ihre Institution gut repräsentiert sehen und mit dem Sie als lokales Netzwerk in der Öffentlichkeit auftreten möchten. Unter diesem Namen führt das „Haus der kleinen Forscher“ Ihr Netzwerk offiziell. Dieser Name wird auf Publikationen und die Plaketten gedruckt.

Name der Netzwerkkoordinatorin/des Netzwerkkoordinators:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Internet:

Name des zweiten Netzwerkkoordinators/der Netzwerkkoordinatorin (OPTIONAL):

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Internet:

Das lokale Netzwerk umfasst das folgende Einzugsgebiet (Stadt, Landkreis etc.):

Für die Aufgaben der Netzwerkkoordination stehen in der Netzwerkpartnerinstitution wöchentlich Arbeitsstunden zur Verfügung.

Im Einzugsgebiet des Netzwerkpartners befinden sich aktuell

Kitas bzw.

Horte bzw.

Grundschulen.

Das Netzwerk bietet das Fortbildungsangebot für folgende Institutionen an:

Kitas Horte Grundschule

Ist Ihr Netzwerk für alle Kitas (kommunale, kirchliche etc.) im Einzugsgebiet offen oder gibt es Einschränkungen?

offen für alle Kitas

offen nur für Kitas folgender Träger:

Anhang II zur Kooperationsvereinbarung

(Bestandteil dieser Vereinbarung)

Vorlage zur Bewerbung künftiger Trainerinnen und Trainer des „Hauses der kleinen Forscher“

TÄTIGKEITSPROFIL

Das „Haus der kleinen Forscher“ sucht Trainerinnen oder Trainer, die ...

- hoch motiviert sind, Naturwissenschaften, Informatik, Mathematik, Technik und Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Ansatz des „Hauses der kleinen Forscher“ im Kita- bzw. Schulalltag zu verankern und vor Ort voranzubringen
- durch ihre Persönlichkeit pädagogische Fachkräfte für die Bildungsbereiche Naturwissenschaft, Mathematik und Technik begeistern können
- eine anerkannte pädagogische Ausbildung oder eine anerkannte naturwissenschaftliche oder technische Ausbildung haben
- über praktische Erfahrungen in der Erwachsenenbildung (am besten mit pädagogischen Fachkräften) verfügen
- nach Möglichkeit über praktische Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern verfügen und Einblick in die Arbeit von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen haben
- Erfahrungen/Kenntnisse im MINT-Bereich haben
- sich mit der Mission und Vision der Stiftung aktiv auseinandersetzen
- sich mit dem pädagogischen Ansatz der Stiftung aktiv auseinandersetzen
- bereit sind, das Fortbildungsangebot der Stiftung für Trainerinnen und Trainer (Präsenz oder Online, keine Anzahl vorgegeben) zu nutzen
- offen sind für Reflexionsangebote zur eigenen Fortbildungstätigkeit
- bereit sind, zur Qualitätsentwicklung in der Stiftung beizutragen•
- langfristig Zeit haben, mindestens fünf Fortbildungen pro Jahr vorzubereiten und durchzuführen

Wir bieten Ihnen ...

- Möglichkeiten, sich mit dem pädagogischen Ansatz aktiv auseinanderzusetzen
- Bildungsangebote zur Weiterqualifizierung
- unterschiedliche Reflexionsangebote zur Entwicklung der eigenen Trainertätigkeit
- umfangreiche Austausch-, Informations- und Rückmeldemöglichkeiten auf der digitalen Plattform „Campus“
- eine Fortbildung, über die Sie befähigt werden, das „Haus der kleinen Forscher“- Bildungsangebot über Präsenzfortbildungen zu verbreiten
- umfassend ausgestaltete Konzepte zur Gestaltung und Durchführung der „Haus der kleinen Forscher“-Fortbildungen
- die Mitarbeit in einer Initiative mit einem hohen gesellschaftlichen und politischen Stellenwert.